

SATZUNG

**der Stadt Bad Kreuznach über die Erhebung von Gebühren
für die städtischen Friedhöfe in Bad Kreuznach**

vom 12.10.1987

1. geändert durch Satzung vom 04.04.1990
2. geändert durch Satzung vom 08.01.1992
3. geändert durch Satzung vom 29.12.1992
4. geändert durch Satzung vom 11.01.1994
5. geändert durch Satzung vom 15.02.1995
6. geändert durch Satzung vom 16.02.1996
7. geändert durch Satzung vom 17.07.2001
8. geändert durch Satzung vom 31.01.2003
9. geändert durch Satzung vom 19.05.2004
10. geändert durch Satzung vom 19.12.2012
11. geändert durch Satzung vom 06.06.2017
12. geändert durch Satzung vom 17.12.2018 (Inkraft ab 01.01.2019)

SATZUNG

der Stadt Bad Kreuznach über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe in Bad Kreuznach vom 12.10.1987 in der Fassung der Änderungssatzungen vom 04.04.1990, 08.01.1992, 29.12.1992, 11.01.1994, 15.02.1995, 16.02.1996, 17.07.2001, 31.01.2003, 19.05.2004, 19.12.2012, 06.06.2017 und 17.12.2018

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.73 (GVBl. Seite 419), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 05.05.86 (GVBl. Seite 103) in Verbindung mit §§ 1, 2, 16, 18 Abs. 3, 32, 33 Abs. 1 und 38 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 05.05.86 (GVBl. Seite 103) hat der Stadtrat der Stadt Bad Kreuznach folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Entgelte

- (1) Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und der sonst dem Bestattungswesen dienenden städtischen Einrichtungen werden Benutzungsgebühren erhoben.
- (2) Für die besondere öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit (kostenpflichtige Amtshandlungen) der Friedhofsverwaltung werden Verwaltungsgebühren erhoben und die Erstattung von Auslagen verlangt.
- (3) Die Gebührensätze sind in der Anlage zu dieser Satzung festgesetzt.

§ 2

Regelleistung, Ermäßigung

- (1) Mit der Gebühr für die Regelleistungen bei Bestattungen sind abgegolten:
 - a) Benutzung der Leichenzelle oder des Urnenschreines, der Kühlvitrine oder des Kühlaufsatzes bis zu drei Tagen,
 - b) Benutzung der Friedhofskapelle,
 - c) Ausheben und Wiederverfüllen der Graböffnung, einschließlich Erdtransport,
 - d) angemessenes Auslegen des oberen Randes der Graböffnung,
 - e) Aufstellen der zur Bestattung gespendeten Kränze und Blumen und deren Transport zum Grab,
 - f) Beschaffung und Aufstellen eines Grabbezeichnungsschildes,
 - g) die mit der Abwicklung einer Bestattung durch die Friedhofsverwaltung regelmäßig verbundenen Verwaltungsarbeiten.

- 2 -

(2) Für den Fall, dass die Leistung unter Buchstabe a) oder b) nicht in Anspruch genommen wird, ermäßigt sich die Gebühr um 10 %.

§ 3

Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist:

1. wer Inhaber oder Erwerber eines Nutzungsrechts ist,
2. wer die gebührenpflichtige Amtshandlung oder Leistung in Auftrag gibt oder zu wessen Gunsten sie erfolgt.

§ 4

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung. Die Gebühren werden außer in den Fällen des Absatzes 2 innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

(2) Sind ausschließlich Verwaltungsgebühren zu entrichten, sind diese sofort nach Vornahme der Amtshandlung fällig. Die Aushändigung von Schriftstücken kann davon abhängig gemacht werden, dass zuvor der Nachweis über die Bezahlung der Verwaltungsgebühr erbracht wird. Für Auslagen gilt Satz 1 entsprechend.

§ 5

Besondere Vorschriften zu den Gebühren für den Erwerb von Nutzungsrechten

(1) Wird das Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte nach seinem Ablauf verlängert, werden Gebühren für den Erwerb eines zeitlich vollen Nutzungsrechtes nach den im Zeitpunkt der Verlängerung geltenden Vorschriften und Gebührensätzen erhoben.

(2) Wird das Nutzungsrecht nach § 13 Abs. 7 der Friedhofsatzung verlängert, ist für jedes angefangene Jahr der Verlängerung 1/30 der Gebühr für das volle Nutzungsrecht, wie sie im Zeitpunkt der Verlängerung gilt, zu zahlen.

(3) Für Gruftanlagen gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

- 3 -

§ 6
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.88 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe vom 29.12.78 in der Fassung vom 29.12.82 außer Kraft.

Anlage zu § 1 Abs. 3 der Satzung der Stadt Bad Kreuznach über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe in Bad Kreuznach vom 12.10.1987, zuletzt geändert durch Satzung vom 17.12.2018

| Geb.-Nr. | Gegenstand | Reihengräber Euro | Wahlgräber Euro | Sonstiges Euro |
|----------|---|----------------------|--------------------|-------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | <u>Erwerb von Nutzungsrecht</u> | | | |
| 11 | <u>Einzelgräber für Erdbestattungen (mit 1 Grabstelle):</u> | | | |
| 111 | für Personen über 5 Jahre | 868 | 1.350 | |
| 112 | für Kinder bis 5 Jahre und Totgeburten | 687 | | |
| 12 | <u>Gräber mit mehreren Grabstellen in normaler Tiefe:</u> | | | |
| 121 | Belegung nebeneinander, je Grabstelle | | 1.350 | |
| 122 | Gruftanlagen, je Grabstelle | | 3.276 | |
| 130 | Urnengrab zur Beisetzung bis zu 2 Urnen | 726 | 954 | |
| 14 | <u>Zuschläge für zusätzliche Beisetzungsmöglichkeiten:</u> | | | |
| 141 | Tiefgrabzuschlag sowie zusätzliche Beisetzungen von Kindern bis 5 Jahre, Totgeburten und Urnen, je Grabstelle | 258 | 258 | |
| 15 | <u>Sondergrabstätten:</u> | | | |
| 151 | Anonyme Bestattung Erde | 1.516 | | |
| 152 | Anonyme Bestattung Urne | 733 | | |
| 153 | Urnenvand mit Gravurplatte | | 3.112 | 330 |
| 154 | Rasengrab Erde incl. Liegestein und Pflege | 1.756 | | 848 |
| 155 | Rasengrab Urne incl. Liegestein und Pflege | 771 | | 848 |
| 156 | Baumfeld Reihe | 1.468 | | |
| 157 | Baumfeld Wahl | | 2.070 | |
| 2 | <u>Bestattungen</u> | | | |
| 21 | <u>Regelleistungen:</u> | | | |
| 211 | Sarg für Personen über 5 Jahre | 574 | 745 | |
| 212 | Sarg für Kinder bis 5 Jahre und Totgeburten | 381 | 381 | |
| 213 | Tiefgrabzuschlag (zu Nr. 211 und 212) | | 166 | |
| 214 | Urneneisetzung | 363 | 363 | |
| | Urneneisetzung Urnenvand ohne Feier 50% der Gebühr von 214 | | 181,50 | |
| 22 | <u>Zusätzliche Leistungen:</u> | | | |
| 221 | Ausschmückung der Leichenhalle | | | 16 |
| 222 | Benutzung der Leichenhalle vom 4. Tag an, je Tag | | | 16 |
| 223 | Benutzung des Urnenschreines vom 4. Tag an, je Tag | | | 5 |
| 224 | Benutzung des Kühlauflsatzes oder der Kühlvitrine vom 4. Tag an, je Tag | | | 24 |

| Geb.- Nr. | G e g e n s t a n d | Reihengräber Euro | Wahlgräber Euro | Sonstiges Euro |
|--------------|---|---|--------------------|-------------------|
| 225 | Benutzung der Tiefkühlanlage je Kühlzelle und Tag | | | 40 |
| 226 | Benutzung des städtischen Notsarges | | | 40 |
| 227 | Benutzung der Orgel oder eines Musikabspielgerätes | | | 10 |
| 228 | Kondolenzliste | | | 20 |
| 229 | Sargträger, je Träger | | | 40 |
| 3 | <u>Sonderleistungen</u> | | | |
| 31 | <u>Benutzung des Verabschiedungsraumes</u> | | | 65 |
| 32 | <u>Ausgrabung einer Leiche einer über 5 Jahre alten Person bei einer Liegezeit:</u> | | | |
| 321 | bis 5 Jahre | 861 | 861 | |
| 322 | von 5 bis 15 Jahren | 574 | 574 | |
| 323 | von mehr als 15 Jahren | 430,50 | 430,50 | |
| 33 | <u>Ausgrabung einer Leiche eines Kindes bis 5 Jahre bei einer Liegezeit:</u> | | | |
| 331 | bis 5 Jahre | 571,50 | 571,50 | |
| 332 | von 5 bis 15 Jahren | 381 | 381 | |
| 333 | von mehr als 15 Jahren | 285,75 | 285,75 | |
| 340 | Ausgrabung einer Urne | 363 | 363 | |
| | <u>Anmerkung zu 321 - 340:</u> Bei Wiederbeisetzung kommen 50 % der Be- stattungsgebühren nach Nr. 2 hinzu. | | | |
| 35 | Tieferlegung einer Leiche nach einer Liegezeit von mehr als 15 Jahren in derselben Grabstelle, ohne dass erneute Einsargung erfolgt | 25% der Gebühren nach Nr.323 oder Nr. 333 | | |
| 36 | Für das Abräumen abgelaufener Grabstätten und für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes einer Grabstelle (§§ 25 und 26 der Friedhofssatzung) werden Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben. | | | |
| 37 | Aufwandspauschale/Jahr für die vorzeitige Rückgabe von Grabstätten vor Ablauf der Ruhezeit (max. 5 Jahre) | | | 50 |
| 4 | <u>Einzelleistungen</u> | | | |
| | Falls keine Bestattung auf einem Bad Kreuznacher Friedhof erfolgt oder einzelne Leistungen mehrfach in Anspruch genommen werden, sind anstelle bzw. neben den unter Nr. 21 genannten Gebühren folgende Gebühren für Einzelleistungen zu zahlen: | | | |
| 41 | <u>für jede Leiche:</u> | | | |
| 411 | Benutzung der Leichenzelle bis zu 3 Tagen | | | 48 |
| 412 | Benutzung der Friedhofskapelle | | | 85 |

| Geb.- Nr. | G e g e n s t a n d | Reihengräber Euro | Wahlgräber Euro | Sonstiges Euro |
|--------------|--|----------------------|--------------------|-------------------|
| 413 | Transport des Sarges samt Kränzen und Blumen (bei Urnen 50% der Gebühr von 413) | | | 50 |
| 414 | Benutzung des Kühlaufsatzes oder der Kühlvitrine bis zu 3 Tagen | | | 25 |
| 415 | Benutzung des Urnenschreines bis zu 3 Tagen | | | 72 |
| 416 | Versenden einer Urne | | | 15 |
| 5 | <u>Verwaltungsgebühren</u> | | | |
| 51 | <u>Prüfung der Anzeigen nach § 19 Abs. 4 Friedhofs-</u> <u>satzung:</u> | | | |
| 511 | pauschal | | | 60 |
| 53 | <u>Bescheinigungen, Abschriften und dgl.:</u> | | | |
| 531 | für die Erstschrift | | | 3 |
| 534 | für Kopien von Schriftstücken, je Seite DIN A4 | | | 0,30 |
| 535 | Ersatzbeschaffung von Grabbezeichnungsschildern, je Stück | | | 10 |